



„Plandemiespiel?“

Peter Arnegger (gg)

Rottweil, Hochbrücktorstraße 15: Ein Schaufenster erregt Aufsehen. „Hast Du das schon gesehen?“, fragt man sich in der Stadt. Raunend. Das Fenster gehört zu einer früheren Bäckerei und heutigen Pension, diese mit bestem Leumund. „Super nette Besitzer, gemütliche Zimmer“, sagt man über sie und ihr Haus. Jetzt, in Pandemiezeiten, beschäftigt sich der Betreiber mit etwas anderem.

Corona - ist das ein „Plandemiespiel?“ Eines, bei dem die Gewinner und die Verlierer von vorneherein feststehen? Das fragt Bäckermeister und Pensionsbetreiber Rainer Lüthy. Seit Monaten treibt es ihn um, hinterfragt er die Corona-Maßnahmen, kommt jedes Gespräch mit ihm unweigerlich auf dieses Thema. Der passionierte Angler ist ein Grübler und Hinterfrager geworden.

Begonnen hat er in seinem Schaufenster, während er als Pensionsbetreiber keine Gäste bewirten durfte, mit einer Karikatur. Da sitzen drei fröhliche Herren am Bistrotisch eines Straßencafés: ein Geimpfter, ein Getesteter, ein Genesener. Dunkel gekleidet, geht von den anderen unbeachtet ein Herr vorbei. Ein Ausgeschlossener. Es ist der Gesunde.

Eine Darstellung, die viele teilen - warum sollte sich ein offenkundig gesunder Mensch den Anweisungen unterordnen? Ist das nicht Diskriminierung? „In welcher gesunden Gesellschaft werden ‚gesunde‘ Menschen ausgeschlossen? Gesund sind offenbar nur noch Genesene, Getestete und Geimpfte.“ So ist es auf der Seite eines Rottweiler Musikers auf Facebook zu lesen.

Über Lüthy hat die NRWZ zuletzt im November 2020 berichtet, als er eine schwarze Flagge an

seinem Gebäude aufgehängt hatte:

Zorn, Enttäuschung, Verbitterung unter Gastronomen – und Trauer in Rottweil

Die Kritik des Pensionsbetreibers an den Maßnahmen der Politik und dem Verhalten der Medien wuchs offenbar zwischenzeitlich. So bedeckt sie eines der beiden Schaufenster seines Hauses. Es sind kommentierte Zeitungsausschnitte und Ausdrücke.

Wir lassen unsere Geschichte hier enden und Bilder sprechen:











